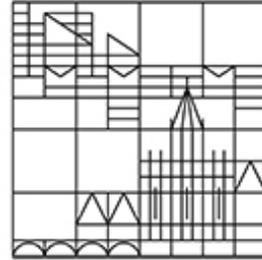


Universität
Konstanz



Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz

Nr. 35/2014

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die geisteswissenschaftlichen Bachelor of Arts (B.A.)-Studiengänge, hier: Neufassung der Fachspezifischen Prüfungsbestimmungen (in Anlage C) für das Bachelor-Nebenfach Soziologie

Vom 14. Juli 2014

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die geisteswissenschaftlichen Bachelor of Arts (B.A.)-Studiengänge, hier: Neufassung der Fachspezifischen Prüfungsbestimmungen (in Anlage C) für das Bachelor-Nebenfach Soziologie

vom 14. Juli 2014

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 3 iVm § 19 Abs. 1 Nr. 9 Landeshochschulgesetz (LHG), hat der Senat der Universität Konstanz am 28. Mai 2014 die nachfolgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die geisteswissenschaftlichen Bachelor of Arts (B.A.)-Studiengänge in der Fassung vom 3. August 2006 (Amtl. Bekm. 37/2006), berichtigt am 12. September 2006 (Amtl. Bekm. 41/2006) und am 3. September 2008 (Amtl. Bekm. 38/2008), zuletzt geändert am 30. April 2014 (Amtl. Bekm. 25/2014), hier: Neufassung der Fachspezifischen Prüfungsbestimmungen (in Anlage C) für das Bachelor-Nebenfach Soziologie, beschlossen.

Der Rektor der Universität Konstanz hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 Landeshochschulgesetz am 14. Juli 2014 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

Artikel 1

Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Soziologie

In Anlage C erhalten die Fachspezifischen Prüfungsbestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Soziologie folgende neue Fassung:

<p>„UNIVERSITÄT KONSTANZ Anlage C der Prüfungs- und Studienordnung für die geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge Nebenfach SOZIOLOGIE</p>	<p>Kennziffer: B 5.5.1</p>
---	---------------------------------------

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach Soziologie sind insgesamt 39 ECTS-Credits (Cr) zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

(1) Im Nebenfach Soziologie sind folgende Module zu belegen:

Modul 1: „Grundlagen der Soziologie“

Lehrveranstaltung	P/WP	PL/StL	Cr	SWS
Grundbegriffe der Soziologie + Tutorium	P	PL	6	4
Soziologische Theorie + Tutorium	P	PL	6	4

Modul 2: „Kultursoziologie“

Lehrveranstaltung	P/WP	PL/StL	Cr	SWS
Kultursoziologie und Tutorium	P	PL	6	4

Modul 3: „Methodologie und Methoden der empirischen Sozialforschung“

Lehrveranstaltung	P/WP	PL/StL	Cr	SWS
Quantitative Methoden + Tutorium	WP	PL	6	4
oder				
Qualitative Methoden + Tutorium	WP	PL	6	4

Modul 4: „Spezielle Soziologie“

Lehrveranstaltung	P/WP	PL/StL	Cr	SWS
Lehrveranstaltung Spezielle Soziologie I	WP	PL	6	2
Lehrveranstaltung Spezielle Soziologie II	WP	PL	6	2
Lehrveranstaltung Spezielle Soziologie III	WP	StL	3	2

Modul 5: „Kulturwissenschaftliche Perspektiven

Lehrveranstaltung	P/WP	PL/StL	Cr	SWS
Lehrveranstaltung Kulturwissenschaftliche Perspektiven*	WP	StL	3	2

* alternativ zur StL in Modul 4

(2) Die Art der zu erbringenden Prüfungs- und Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Leiterin/dem Leiter festgelegt und richtet sich nach den in der Lehrveranstaltung zu erwerbenden Kompetenzen.

§ 3 Zusammensetzung des Prüfungsausschusses

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses Soziologie sind:

1. zwei Professoren/ Professorinnen
2. ein/e Akademische/r Mitarbeiter/in
3. ein(e) Studierende(r) mit beratender Stimme
4. der/ die Sekretär/in des Prüfungsausschusses mit beratender Stimme.

Für die vier erstgenannten Mitglieder werden Ersatzmitglieder bestimmt, die im Fall der Verhinderung oder Befangenheit tätig werden.

§ 4 Lehr- und Prüfungssprachen

Die Lehr- und Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch; Lehrveranstaltungen in Englisch oder einer anderen Fremdsprache sind zulässig. Studien- und Prüfungsleistungen zu diesen Lehrveranstaltungen können auch in der betreffenden Fremdsprache erbracht werden.

§ 5 Bachelor-Prüfung

(1) Die Bachelorprüfung beinhaltet sechs studienbegleitenden Prüfungsleistungen aus den Modulen 1-4 und eine studienbegleitende Studienleistung aus den Modulen 4 oder 5:

a) Prüfungsleistungen

- Grundbegriffe der Soziologie mit Tutorium (4 SWS) 6 cr
- Soziologische Theorie mit Tutorium (4 SWS) 6 cr
- Kulturosoziologie mit Tutorium (4 SWS) 6 cr
- Empirie: Quantitative Methoden, mit Tutorium (4 SWS) 6 cr **oder**
Empirie: Qualitative Methoden, mit Tutorium (4 SWS) 6 cr
- Zwei Lehrveranstaltungen in „Spezielle Soziologie“ (2 SWS) insgesamt 12 cr

b) Studienleistung

- Eine Lehrveranstaltung im Modul 4 „Spezielle Soziologie“ (2 SWS) 3 cr oder im Modul 5 „Kulturwissenschaftliche Perspektiven“ (2 SWS) 3 cr

(2) Die Gesamtnote für das Nebenfach Soziologie setzt sich aus dem Durchschnitt der Einzelnoten aller Prüfungsleistungen zusammen.

§ 6 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten zum 1. Oktober 2014 in Kraft. Gleichzeitig treten die bislang geltenden Bestimmungen in der Fassung vom 5. November 2003 (Amtl. Bkm. 30/2003), geändert am 16. März 2006 (Amtl. Bkm. 17/2006), außer Kraft.

(2) Studierende mit Studienbeginn zum 1. Oktober 2013 können auf Antrag ihr Studium nach diesen neuen Fachspezifischen Bestimmungen fortsetzen. Studierende mit früherem Studienbeginn setzen ihr Studium nach den bislang für sie geltenden Fachspezifischen Bestimmungen fort.“

Artikel 2

In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

1. Diese Änderung tritt zum 1. Oktober 2014 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Soziologie in der Fassung vom 5. November 2003 (Amtl. Bkm. 30/2003), geändert am 16. März 2006 (Amtl. Bkm. 17/2006), außer Kraft.
2. Studierende im Bachelor-Nebenfach Soziologie mit Studienbeginn zum 1. Oktober 2013 können ihr Studium auf Antrag nach den neuen Bestimmungen fortsetzen. Studierende mit früherem Studienbeginn setzen ihr Studium nach den bislang für sie geltenden Fachspezifischen Bestimmungen fort.

Konstanz, 14. Juli 2014

gez.

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Rüdiger
- Rektor -